

# Schachkreis Inn-Chiemgau

## 1. Jugendleiter/Spielleiter Jugendligen

Dr. Gisbert Wolfram, Wasserburger Str. 14, 85560 Ebersberg  
Tel. 08092/861215, Fax: 861216, email: [gh.wolfram@t-online.de](mailto:gh.wolfram@t-online.de)

## 3. Rundschreiben vom 09.05.2017

### U16-Mannschaftsmeisterschaft 2016/17 im Kreis Inn-Chiemgau Abschluss

Liebe Schachfreunde,

die U16-Kreismeisterschaft 2016/17 des Schachkreises Inn-Chiemgau ist mit den beiden Nachholbegegnungen bereits am 01.04. zu Ende gegangen. Es haben sich in dieser wie in der letzten Saison nur 8 Mannschaften aus 7 Vereinen beteiligt, sodass wir den Wettbewerb wieder nur in einer Liga, der Kreisliga, austragen konnten. (Die 1. Mannschaft des PSV Dorfen spielte in der Bezirksliga). Es siegte mit 12:2 Mannschaftspunkten erstmals der SK Töging. Damit ist der

#### **SK Töging U16 Kreismannschaftsmeister 2016/17**

und somit berechtigt in die Bezirksliga Oberbayern der Saison 2017/18 aufzusteigen. Herzlichen Glückwunsch!

Zweiter wurde dank der höheren Brettunktezahl die Mannschaft der SU Ebersberg-Grafling mit 9:5 Punkten vor dem nach längerer Pause wieder angetretenen SK Bruckmühl. Das vollständige Endergebnis kann im Ligamanager eingesehen werden. Erfolgreichste Punktesammler waren mit 5 aus 6 Partien Michael Frank (Töging) und David Schneider (Traunstein) sowie Kenzo Strauß (Wasserburg) mit 5 aus 7 Begegnungen.

#### **Nachbetrachtung zum Wettbewerbsverlauf.**

Aus den 26 Vereinen des Schachkreises Inn-Chiemgau haben sich 9 Mannschaften aus 7 Vereinen an den U16-Mannschaftswettbewerben beteiligt, zusätzlich zu den 8 Mannschaften auf Kreisebene noch die 1. Mannschaft des PSV Dorfen in der Bezirksliga. Dies ist insgesamt eine weniger als letzte Saison und 7 weniger als der Höchststand 16 in der Saison 2010/11. Dieser Abwärtstrend geht einher mit der bis 2016 kontinuierlich abnehmenden Mitgliederzahlen im Jugendbereich. Dieser Trend hat sich 2017 umgekehrt. Ich hoffe deshalb, dass sich dies in der nächsten Saison auch in der Beteiligung an der U12 und U16

Mannschaftsmeisterschaft niederschlägt. Aber weiterhin gilt: Um den Nachwuchs für unsere Erwachsenen-Mannschaften zu sichern, dürfen wir nicht nachlassen, Kinder und Jugendliche für den Schachsport und die Wettkämpfe zu begeistern.

Vielleicht ist dem Mitgliederzuwachs im Jugendbereich auch zuzuschreiben, dass diese Saison nur eine Begegnung ganz ausfiel und damit insgesamt nur 9 Paarungen von insgesamt 112 nicht zustande kamen. Das ist eine Verbesserung um mehr als die Hälfte gegenüber der letzten Saison.

Als Spielleiter bedanke ich mich bei allen Vereinen, ihren Jugendleitern und Mannschaftsführern für ihr Engagement in der Jugendarbeit und die reibungslose Zusammenarbeit. Bitte nutzen Sie auch dieses Jahr die kommenden Monate bis zum Beginn der neuen Saison, bei Sommer- und Ferienprogrammen neue Jugendliche zu gewinnen, die in der nächsten Saison vielleicht noch nicht wettkampffrei sind, aber in der übernächsten Spielzeit Ihre Mannschaft sicherlich verstärken können.

Freundliche Grüße

Ihr

Gisbert Wolfram

1. Jugendleiter und Spielleiter Jungendligen